

[6488.] Berlin, den 20. Juli 1850.
Ende August kommt zur Versendung:

Die
**chemisch-technischen Mittheilungen
der Jahre 1848—1850**

mit kurzer
Angabe ihres wesentlichen Inhaltes alphabe-
tisch zusammengestellt

von
Dr. L. Elsner.

Eleg. brochirt 20 S \mathcal{g} . (33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.)
Der erste Theil dieser chemisch-techni-
schen Mittheilungen, umfassend die Jahre
1846—1848 (versandt Ende 1848), hat eine
sehr beifällige Aufnahme überall gefunden,
so dass das Unternehmen seine feste Conti-
nuation erhalten hat. Die geehrten Handlungen,
welche von dem ersten Theile Exemplare ge-
brauchten, werden, falls sie eine Continuati-
onsliste nicht angelegt haben, leicht die Käufer
des ersten Theiles, behufs Fortsetzungs-No-
tierung, ermitteln können. Der neue, die Jahre
1848—1850 umfassende Theil wird durch die
alphabetische Zusammenstellung des Inhaltes
den Anforderungen des betreffenden gewerb-
treibenden Publicums besonders entsprechen,
und empfehle ich das Buch auch ferner Ihrer
besten Verwendung.

Bedarf bitte ich auf Zettel verlangen zu
wollen.

Achtungsvoll

Julius Springer.
Für die Herren Verleger
technischer Werke.

Ich lasse dem obigen Buche ein Anzeige-
Blatt von

Werken für das gewerbtreibende Publicum
beidrucken. Der Erfolg solcher Anzeigen
dürfte ein um so sichererer seyn, als das Werk
zwei Jahre fortwährend in Händen und Ge-
brauch der Gewerbetreibenden bleibt.

Preis pro Zeile 2 S \mathcal{g} und bitte ich die
aufzunehmenden Inserate mir bis zum 20. Au-
gust zugehen zu lassen. Ergebenst

Julius Springer.

[6489.] Bei **Otto Wigand** in Leipzig erscheint
binnen 14 Tagen:

Arthur Görgey

und die

Capitulation bei Bilagos.

8. geheftet. 15 N \mathcal{g} .

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,
bitte zu verlangen.

[6490.] **Der Terminkalender für die
Preuß. Justiz-Beamten,**

wird auch pro 1851 in unveränderter Gestalt
in meinem Verlage erscheinen. Obgleich in dem-
selben die neue definitive Besetzung der Ge-
richte, die im Juli kaum vollendet werden dürften,
so wie alle Personal-Veränderungen möglichst
vollständig aufgenommen werden, so wird derselbe
hoffentlich doch im August ausgegeben werden
können.

Die Bezugsbedingungen sind bekannt: baar
à Exemplar 14 S \mathcal{g} ; fest à 15 S \mathcal{g} ; à Cond.
(jedoch nur in 1 oder 2 Expl.) à 17 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{g} .

Subscriptionlisten und Anzeigen über den-
selben sind so eben versandt und wird um thä-
tigste Circulation und zweckmäßigste Vertheilung
derselben gebeten.

Berlin, 20/7. 1850.

Carl Heymann.

[6491.] So eben wurde folgendes Circular
versendet:

Ich beehre mich, Ihnen inliegend Pro-
spect mit Subscriptionsliste und Placat von
dem Anfangs September d. J. bestimmt er-
scheinenden:

Lindow's Volkskalender

für

1 8 5 1

(mit Stahlstichen und Holzschnitten)

zu behändigen, und bitte um Ihr Wohlwollen
für diesen Kalender, der in der kurzen Zeit
seines Bestehens beliebt geworden und sich
namentlich in der Residenz Berlin einen
nicht unbedeutenden Kreis von Lesern erwor-
ben. Aufgemuntert durch diesen Beifall,
wünschte ich noch, dass auch der Sortiments-
Buchhandel diesen Kalender in die Hand nehme.
Ich verbürge guten Erfolg.

Der Preis dieses Volkskalenders ist nur
10 S \mathcal{g} = 8 G \mathcal{g} , wovon ich 25 % Rabatt und
auf je 100 mit einem Male fest verlangte
Exemplare, 6 Frei-Exemplare, auf 50—3, auf
25—1 gewähre.

Unverlangt versende ich den Kalen-
der nicht, bitte daher, mir Ihre Bestellung
recht zeitig zugehen zu lassen und nur fest
oder baar (unter denselben Bedingungen)
zu verlangen.

Der Volkskalender wird gefallen. Inhalt
und Ausstattung sind gut. Die Illustrationen
der Stahlstiche und Holzschnitte sind von
bewährten Künstlern geschickt ausgeführt und
haben obenein noch zeitgemässe Stoffe.

Schliesslich bemerke ich, dass ich bei
Inseraten für diesen Kalender Ihnen die Pe-
tit-Zeile mit 2 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{g} berechne. Ihre Inser-
tions-Aufträge bitte ich, mir bis Anfangs
August zukommen zu lassen.

Ich bitte Sie nochmals um recht thätige
Verwendung, und sehe Ihren Bestellungen
baldigt entgegen.

Achtungsvoll und ergebenst

Berlin, im Juli 1850.

C. Lindow.

Angebotene Bücher.

[6492.] Nachstehende Sachen meines Verlags
habe ich um die Hälfte des dabeistehenden
Ladenpreises herabgesetzt:

Zwölf Unterhaltungen über Gegenstände der
Natur, Kunst und Geschichte für die wissbe-
gierige Jugend gebildeter Stände. Mit ei-
nem Vorwort von Ehr. G. Scholz. 6 $\frac{1}{4}$
Bog. 1847. 10 S \mathcal{g} .

Die kirchliche Bewegung. Briefe an seine
Freunde von Th. Hofferichter. Prediger.
4 Hefte. à 4 Bog. 1847—1848. à Hefte
5 S \mathcal{g} .

Repertorium aller öffentlichen Anstalten, In-
stitute, Vereine und Aemter Breslau's.
Mit Angabe ihres Zweckes und der Bedin-
gungen, unter welchen dieselben zugänglich
sind. Ein sehr nützliches Hülfsbuch für Ein-
heimische und Fremde von G. Fris. 13 $\frac{1}{2}$
Bog. gr. 8. 1848. Preis 17 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{g} .

Breslau, im Juli 1850.

P. Th. Scholz.

[6493.] **Preisermäßigung auf kurze Zeit.**

Folgende gebiegene mathemat. Schriften:

Richter, Porismen. (Ldpr. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} .)

— Apollonius v. Perga. 2 Bücher v. Ver-
hältnisschnitt (Ldpr. $\frac{3}{4}$ \mathcal{r} .)

habe ich bis Ende 1850 auf $\frac{1}{3}$ ermäßigt. Von dem
ermäßigten Preise gewähre ich den vollen Rabatt.
Neumann-Hartmann in Elbing.

[6494.] **Russische Bücher.**

Bei **Fr. Fleischer** in Leipzig sind gegen baar
folgende russische Bücher zu nachstehenden Netto-
Preisen zu haben:

Puschkins Werke. 11 Bde. gr. 8. 1838—
41. 8 \mathcal{r} .

Krilows Fabeln. 1. Bd. 1843. 1 \mathcal{r} 15 N \mathcal{g} .

Derschawins Gedichte. 2 Bde 1847. 2 \mathcal{r} .

Russisches Wörterbuch der Academie. 4 Bde.

4. Neueste Aufl. 1847 geb. 10 \mathcal{r} .

Dialogues russes-français-allemands p. Olde-
cop. 5. Aufl. 1848. 20 N \mathcal{g} .

Russische Chrestomathie u. Briefsteller. gr. 8.
1847. 1 \mathcal{r} .

[6495.] Bei **L. Fernbach** jun. in Berlin sind
folgende Bücher gegen baar zu haben:

Der Mohr von Krusenstolpe. 7 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} .

— Dessen Carl Johann. 7 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} .

— Dessen das Haus Tessin. 5 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} .

— Cabanis von Wilt. Alexis. 6 Bde. 2 \mathcal{r} .

— Dessen der Wärfwolf 3 Bde. 848. 2 \mathcal{r} (neu
erhalten).

— Dessen Falsche Waldemar. 3 Bde.

1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{r} .

— Dessen Roland von Berlin. 3 Bde.

1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{r} .

— Diane von Fr. v. Sternberg. 3 Bde.

1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{r} .

— Dessen Paul. 3 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} .

— Eine Woche. Idyll-*Novelle* von dem Einsied-
ler bei St. Johannes. 2 Bde. 25 S \mathcal{g} . (neu
erhalten.)

— Der böse Blick von Schneider.

4 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} .

— Meister Kleiderlein v. Spindel-
ler. 2 Bde. 25 S \mathcal{g} .

— Lewin v. der Gräfin
Hahn. 2 Bde. 1 \mathcal{r} .

— Deren Cecil 2 Bde.

1 \mathcal{r} .

— Deren Gräfin Faustine 20 S \mathcal{g} .

— Deren Sibylle. 2 Bde. 1 \mathcal{r} .

— Die Sachen v. d.
Hahn, große Ausgaben. — Italienisches Bil-
derbuch von Fanny Lewald. 2 Bde. 1 \mathcal{r} .

— Die Schwiegermutter v. d. Hanke. 2 Bde.

20 S \mathcal{g} .

— Deren Schwägerinn. 2 Bde.

16 S \mathcal{g} .

— Deren Freundin. 3 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} .

— Aus dem Wanderbuche eines verabschiede-
ten Lanzenknechtes (Fürsten v. Schwarzenberg).

4 Bde. Ladenpr. 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} , 3 \mathcal{r} neu erhalten.

— Elisabeth v. M. Sostmann. 3 Bde. 1 \mathcal{r} .

— Godwie Castle. 3 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{r} .

— Der neue
Pitaval. 2—5. 9—10. Bd. à 17 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{g} .

— Nacht und Morgen v. Ch. Birch-Pfeiffer.

10 S \mathcal{g} .

— Die Karlschüler v. Laube. 16 S \mathcal{g} .

— Elisabeth, Simon beide v. Charl. Birch-
Pfeiffer. 17 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{g} .

— Lucretia Tornabuoni
v. H. v. Bissing. 2 Bde. 1 \mathcal{r} .

— Schauspieler-
Novellen v. Schneider. 2 Bde. 20 S \mathcal{g} .

— Apperts, Erinnerungen am Hofe Ludwig
Philipps. 3 Bde. 20 S \mathcal{g} .

— Monte Christo
v. Dumas. 10 Bde. 1 \mathcal{r} .

Die Bücher sind sämmtlich in Leihbibliotheks-
Band gebunden, doch wenig benutzt.